

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lichtenstein

Lindpaintner, Peter Joseph

Hamburg; Leipzig, [ca. 1845]

11. Recitativ & Ensemble

[urn:nbn:de:bsz:31-283916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283916)

Dritter Akt.

N^o 11. RECITATIV UND ENSEMBLE.

(Saal auf Burg Lichtenstein. Im Hintergrunde lüftet eine Thüre auf einen Balkon, von demselben freie Aussicht in das Unterland. Es ist Abend, und ein Gewitter im Anzuge. Lichtenstein, Georg, Marie, Ritter von des Herzogs Partei.)

Andante sostenuto.

Pianoforte.

The musical score consists of four systems of piano accompaniment. The first system is marked 'Pianoforte.' and 'Andante sostenuto.' It begins with a piano (p) dynamic and features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The second system continues the piece, with dynamics ranging from fortissimo (ff) to pianissimo (pp). The third system introduces trills (tr) in both hands. The fourth system includes a crescendo (cresc.) and dynamics of mezzo-forte (mf) and forte (f), with trills (tr) in the bass line.

Allegro marcato.

137

ff *tutta forza* *stringendo*

(Donnerschlag)

Lichtenstein (am Fenster)

Wie

(Vorhang)

ff *Tempo I^o* *pp* *ff* *p* *Recit.*

(Donner)

Ein - ster droht die Nacht hier vom Ge - bir - ge in das Thal her - nie - der!

Allegro.

ff

Schon klammern Blitze durch die Wetterwolken,

Allegro.

ff *Recit.*

im Fel-sen hallt der Donner furchtbar wie-der!

Recit. *ff*

und schäu-mend rollt der E-schatz-wil-de Fluth.

Recit. *ff* *p* *pp* Recit.

Andante sostenuto.

Freun-de! rücht zu - sammen, Mann an Mann! Denn so, wie drau-ßen Sturm und Nacht und Wet-ter, so

trem. *pp*

bricht auf uns auch drinnen Schlimme Zeit, Gefahr und Noth und Un-gemach her - ein! Jetzt gilt es!

f *Maestoso.* *p* *ff*

Chor der Ritter. *p* Ja, wie Wol-ken Stei-gen al-ler Sei-ten *ff* Fein-de ge-gen uns em-
P Ja, wie Wol-ken Stei-gen al-ler Sei-ten Fein-de ge-gen uns em-

Andante.
pp

ff por. Wir die Ket-ten, die für Ul-rich Strei-ten, *ff* Ulrich, der der Vä-ter Land ver-
pp por. Wir die Ket-ten, die für Ul-rich Strei-ten, *ff* Ulrich, der der Vä-ter Land ver-

ff *pp*

Eichtenstein.
 Ar-mer Fürst! Wo mag er wei-len? Wird sein Haupt, das kro-nen-lo-se, ei-ne lich-re
 lor!
 lor!

pp Recit.

Städte wie-der finden? Herrscht der Fremdling stets in Württem-berg?—

(Die Ritter haben sich von ihren Sitzen erhoben.) Chor. *f*

Fluch den ü-ber-müth'-gen

Allegro marcato.

Fluch den ü-ber-müth'-gen Hor-den
 Fluch den ü-ber-müth'-gen Hor-den, Fluch den ü-ber-müth'-gen
 Hor-den, Fluch den Hor-den, die von Sü-den und von
 die von Sü-den und von Nor-den,
 Hor-den, die von Süd und Nor-den, aus dem Reich und aus den
 Nor-den die aus dem Reich und aus den Städ-ten,

Städ - ten, wi - der uns her - auf - ge - so - gen
 Fluch! ja Fluch den Hor - den wi - der uns her - auf - ge - so - gen

gleich des Mee - res wil - den Wo - gen. Wer wird uns
 gleich des Mee - res wil - den Wo - gen. Wer wird uns

ret - ten? Wir, ein Häuf - lein ge - gen tau - send, durch das Land wie Wet - ter brau - send!
 ret - ten? Wir, ein Häuf - lein ge - gen tau - send, durch das Land wie Wet - ter brau - send!

Poco meno allegro.

Maria.

Hoffet, Freunde! nicht ver-ja-get! Un-ver-meid-li-ches er-tra-get trotz des Wet-ters Un-ge-stüm;

Georg.

Hoffet, Freunde! nicht ver-ja-get! Un-ver-meid-li-ches er-tra-get trotz des Wet-ters Un-ge-stüm;

Hoffet, Freunde! nicht ver-ja-get! Un-ver-meid-li-ches er-tra-get trotz des Wet-ters Un-ge-stüm;

p *dol.*

uns're Treu-e darf nicht wanken, spä-te En-kei wer-den's dan-ken da-rum Treu' und

uns're Treu-e darf nicht wanken, spä-te En-kei wer-den's dan-ken da-rum Treu' und

uns're Treu-e darf nicht wanken, spä-te En-kei wer-den's dan-ken da-rum Treu' und

dol.

Cie-be ihm! da-rum Treu' und Cie-be ihm!

Cie-be ihm! da-rum Treu' und Cie-be ihm!

Cie-be ihm! da-rum Treu' und Cie-be ihm!

Chor. Ihm, dem

Ihm, dem

cresc. *ff* Allegro come prima.

Her - zog Treu' und Cie - be!

Her - zog Treu' und Cie - be!

Sei - ner Fein - de Schwarm zer - stie - be!

Sei - ner Fein - de Schwarm zer - stie - be!

ff U - rich hoch! und sei - ne Er - ben! Allen Fremden sei Ver - der - ben!

ff U - rich hoch! und sei - ne Er - ben! Allen Fremden sei Ver - der - ben!

Eichtenstein.

Horch! Der Him - mel don - nert mu - thig

(ferner Donner.)

p *cresc.* *ff* *decresc.* *p*

nie - der in die muth'gen Wor-te! Noch ihr

ff

Herrn! ist nichts ver - lo - ren; an Tü-bin-gens fetten Tho-ren bricht, ja bricht des Bun - des chr - ne

f *ff* *Maestoso.*

Stirn!

Chor. Wir trin - ken ei - nen Ge - cher Wein auf

Wir trin - ken ei - nen Ge - cher Wein auf

ff *ff* *Allegro*

Tü - bingen, die ed - le Ve - ste! So lan - ge sie wird un - ser sein ver - la - chen

Tü - bingen, die ed - le Ve - ste! So lan - ge sie wird un - ser sein ver - la - chen

wir ver - la - chen

wir, so lan - ge sie wird un - ser sein ver - la - chen wir, ver - la - chen wir die fremden

ver - la - chen wir ver - la - chen wir die fremden

Es - ste! Marie, Georg und Chor. Ha! was war das? —

(Sie heben die Becher.)

Es - ste! Ha! was war das? —

(Hornruf) (Echo)

f *p* *pp*

Eichtenstein.

Marie (am Fenster)

Georg.

Des Thurmwards Horn — Die Grücke fällt — So find es

Eichtenstein (für sich)

Freunde! Mir sagt ei-ne Ahnung, daß bö-se Kun-de e-ben naht!

Molto agitato.

pp *p*

Pfeiffer (kürzt herein, verflort, ermüdet).

f

Pfeiffer.

Mit Ver-gunst, Euer Gnaden!

bin freilich nicht ge-

Recit.

117

Cichtenstein. Pfeiffer.

laden zum ritterli-chen Feste! Was bringst du? ver-künd' es! O.....! dürft' ich es ver-

p *pp* *a Tempo.*

Cichtenstein. Pfeiffer.

Schwei-gen! Mein! re - de - du mußt es! Wohlan! So vernehmt mich 'sist

pp *cresc.*

Al - les ver - lo - ren, der Feind vor den Tho-ren, des Her-zogs

sp *p*

Marie-Georg.

Tü-bin-gen ge - fal-len!

Cichtenstein.

Sohn in ih-ren Krallen, Tü-bin-gen ge - fal-len! Tü-bin-gen ge - fal-len!

Chor.

Tü-bin-gen ge - fal-len! Tü-bin-gen ge - fal-len!

ff *ff*

ff *ff*

pp Chor. Dein Stern geht ver - sin - ken, nun ist es voll - bracht, *ff*
 Dein Stern geht ver - sin - ken, nun ist es voll - bracht;

Andante.
pp *f*

Württem - berg! auf e - wig gu - te Nacht! auf e - wig gu - te Nacht!
 Württem - berg! auf e - wig gu - te Nacht! auf e - wig gu - te Nacht!

p *mf* *pp* *rall.*

Marie. *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te
Georg. *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te
Pfeiffer. *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te
Eichtenstein. *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te

Allegro affettuoso. *f* *p*

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Ban-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

lento *crese.* *p* **Tempo I^o**

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

mf *lento.* *ff*

Chor. *pp* *crese.* *f* *p*

Dum - pfe Co - des - kla - ge schal - le, ver - lo - ren sind wir Al - le, Al - le! Nur zu

Dum - pfe Co - des - kla - ge schal - le, ver - lo - ren sind wir Al - le, Al - le! Nur zu

pp *crese.* *f* *p*

ster - ben ist uns noch er - laubt, nur zum Co - detra - gen wir das Haupt! Keiner wird den Feinden sich er -

ster - ben ist uns noch er - laubt, nur zum Co - detra - gen wir das Haupt! Keiner wird den Feinden sich er -

pp *ff* *ff*

ge - ben un - ser Tod - er sei wie un - ser Le - ben! Ehr' und Treu' dem

ge - ben un - ser Tod - er sei wie un - ser Le - ben!

Va - ter - land! Ehr und Treu' dem Va - ter - land!

Ehr und Treu' dem Va - ter - land!

(Die erheben die Hände.)

Würt - tem - berg, So schwört dein letz - ter Rit - ter - stand!

Würt - tem - berg, So schwört dein letz - ter Rit - ter - stand!

Marie.
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich er - ret - ten? Dei-ner

Georg.
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich . er - ret - ten? Dei-ner

Pfeiffer.
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich er - ret - ten? Dei-ner

Lichtenstein.
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich er - ret - ten? Dei-ner

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

esce.
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

esce.
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

esce.
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

esce.
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen? Ulrich (hervortretend).
 stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen? Wer? Ich! der
 stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen?
 stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen?
 Her-zog!
 Marie, Georg. *ff* Ja! er sel-ber! Seinen Treuen bie-tet er den gnäd'-gen
 Chor. Herzog Ulrich!
 Pfeiffer, Nichtenst. *ff*
 Herzog Ulrich!
Andante.
 Chor. *pp* (unter sich). Ulrich.
 Erutz! Ed-ler Herr! Zu die-ler Stun-de? Weiß er schon die Schreckens-kun-de? Was ist
 Ed-ler Herr! Zu die-ler Stun-de? Weiß er schon die Schreckens-kun-de?
 Recit.

Stund' und Zeit dem Flüchtling, dem ver-trieb'nen, hei-mathlo-sen? Cän-ger kann ich es nicht tra-gen die-ses

Schleichen durch die Wälder, die-ses Ir-ren durch die Dör-fer, will hin-aus zu off-ner

Allegro

Feh-de, ich al-lein, doch ich ein Mann! Wer ist mit mir?

Chor. Herr! wir Al-le!

Herr! wir Al-le!

Cichtenstein.

Schone Herr! dein fürst-lich Le-ben ret-te dein be-droh-tes Haupt! Glaube mir, dem treu-en

p Recit.

Ulrich.

Diener — jetzt ist keine Zeit zur Feh-de! Nun, so schlagen wir verzweifelt durch des Feindes Lager uns hin-

Maestoso.

Cichtenstein.

Ulrich.

durch — auf die Ve-ste Tü-bin-gen die treu-e! Herr! die Ve-ste! Nun, was behlt du?

Recit. p

a Tempo.

Die-se stie-ren Kum-mer-bli-cke rings im Kreis, auf mich gerich-tet —

Allegro agitato.

dol. cresc.

(sagt Cichtenstein hort an)

die-se to-des-blei-chenKip-pen Mensch! so

p ff stringendo

lento Cichtenstein. *pp* Herr, die Ve-ste ist ge-fal-len! *Allegro.* Ulrich (verbirgt sein Gesicht mit beiden Händen.) We-he!

Larghetto. Marie. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,
 Georg. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,
 Pfeiffer. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,
 Cichtenstein. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,
 Cichtenstein. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,

cresc. *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten
cresc. *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten
cresc. *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten
cresc. *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

Schenke, Gott, Er-bar-men! *p* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf

Schenke, Gott, Er-bar-men! *p* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf

Schenke, Gott, Er-bar-men! *p* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf

Schenke, Gott, Er-bar-men! *f* *dol* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf, sei-ner mü-den See - - le

cresc. *f* *p*
 Schenke lei-ner müden Seele Traum und Schlaf!
cresc. *f* *p*
 Schenke lei-ner müden See-le Traum und Schlaf!
pp *cresc.* *f* *p*
 Schen-ke, Gott, Traum und Schlaf, lei-ner Seele Traum und Schlaf!
pp *cresc.* *f* *p*
 Schen-ke, Gott, Traum und Schlaf, lei-ner Seele Traum und Schlaf!

Andante con moto.
 Chor. *dol.* Ar-mer Herr! O sieh auf dei-ne Creu-en, nicht ver-hüll' das ed-le
dol. Ar-mer Herr! O sieh auf dei-ne Creu-en, nicht ver-hüll' das ed-le
p

cresc.
 An-ge-sicht! Der Ver-rä-ther mag dein Au-ge scheu-en,
cresc.
 An-ge-sicht! Der Ver-rä-ther mag dein Au-ge scheu-en,

wir Herr Ul-rich scheu-en's nicht! *dol.* Got - te! *cresc.* Got - te! *f* Nacht muß
 wir Herr Ul-rich scheu-en's nicht! *dol.* Got - te! *cresc.* Got - te! *f* Nacht muß

sein für der *cresc.* Son - ne Strah - len - schein!
 sein für der *cresc.* Son - ne Strah - len - schein!

Marie. *cresc.* *f*
dol. *Georg.* Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein
dol. *Pleit.* Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein
dol. *Licht.* Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein
dol. Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein

p für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.* (Sie drängen sich an ihn.)

p für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.*

p für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.*

p für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.*

p *rall.* *ff* *Allegro.*

(Er weist sie stumm ab.) Ulrich (plötzlich auffahrend) (Alle ziehen sich schen zurück.)

Laßt mich al - lein!

ff *Mo.* *p*

derato.